



ÄRZTEKAMMER BERLIN Friedrichstraße 16 · 10969 Berlin

ÄRZTEKAMMER BERLIN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner Sascha Rudat

Telefon 0 30 / 4 08 06 - 4100
Zentrale 0 30 / 4 08 06 - 0
Fax 0 30 / 4 08 06 - 4199

Email s.rudat@aekb.de
nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur

www. aerktekammer-berlin.de

An die Kolleginnen und Kollegen
in den Medien

Berlin, 18. Dez. 2015

14/2015

Ärztekammer Berlin begrüßt Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge

Startschwierigkeiten müssen umgehend abgebaut werden und die Verteilung
der Karte muss schnellstmöglich erfolgen

Die Ärztekammer Berlin begrüßt die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylsuchende zum Jahreswechsel. Damit wird eine zentrale Forderung der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin erfüllt. „Die Abkehr vom grünen Behandlungsschein, der alle drei Monate erneuert werden musste, und die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sind der richtige Weg hin zu einer angemessenen Regelversorgung für Flüchtlinge“, erklärte der Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. med. Günther Jonitz und ergänzte: „Die Zeit für Provisorien muss angesichts der Tausenden von Schutz suchenden Menschen langsam vorbei sein.“ Für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte bedeutet eine elektronische Gesundheitskarte einen Bürokratieabbau, da das Ausstellen von Überweisungen entfällt. „Die positiven Erfahrungen mit der elektronischen Gesundheitskarte in anderen Bundesländer zeigen, dass das der richtige Schritt ist“, betonte Jonitz.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Konto Nr. 0001134000
BLZ 300 606 01

IBAN DE48 3006 0601 0001 1340 00
BIC (SWIFT-Code) DAAE DE DD

Jetzt muss es laut Jonitz darum gehen, eventuell auftretende Startschwierigkeiten Stück für Stück abzubauen und die Verteilung der Karten zügig voranzutreiben, damit möglichst schnell alle Asylsuchenden die Gesundheitskarte erhalten. Dazu müssen alle an der medizinischen Versorgung Beteiligten im ständigen Austausch bleiben und die Hemmnisse lösungsorientiert abarbeiten.

ÄRZTEKAMMER BERLIN

– Pressestelle –

Sascha Rudat, Tel. 030/ 408 06-41 00, -41 01

E-Mail: presse@aerztekammer-berlin.de